

DER STAATSEKRETÄR
DES AUSWÄRTIGEN AMTS
Dr. Klaus Scharioth

10117 BERLIN, DEN 09. Sep. 2005
WERDERSCHER MARKT 1

Vizepräsident Landtag NRW
Dr. Michael Vesper

14. Sep. 2005

Eingang

An den
Vizepräsidenten des Landtags
Herrn Dr. Michael Vesper MdL
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Vizepräsident,

Bundesminister Fischer hat mich gebeten, Ihnen für Ihr Schreiben vom 1. September 2005 zu danken und Ihnen zu antworten.

Die iranische Journalistin Dr. Roya Toloui wurde am 2.8.2005 in Zusammenhang mit den Demonstrationen kurdischer Volksangehöriger am 1.8.2005 in Sanandaj zusammen mit weiteren Teilnehmern festgenommen. Die näheren Gründe und mögliche Strafvorwürfe sind seitens der Justiz trotz mehrfacher Anfragen noch nicht genannt worden. In der konservativen iranischen Presse wird behauptet, Frau Toloui habe die Demonstrationen kurdischer Bevölkerungsteile in Sanandaj maßgeblich mitorganisiert und habe dabei Geld aus dem Ausland erhalten.

Im Namen der EU hat daraufhin am 22. August 2005 die britische Präsidentschaft im iranischen Außenministerium demarchiert und dabei die Verhaftungen, die exzessive Gewaltanwendung und die Schließung zweier Zeitungen in den kurdischen Gebieten Irans angesprochen. Auch dürfen Kontakte iranischer Bürger mit ausländischen Botschaften nicht kriminalisiert werden.

Unsere Botschaft in Teheran wurde angewiesen, den Fall Toloui weiter aufmerksam zu beobachten und sich mit den vor Ort vertretenen EU-Partnern über das weitere Vorgehen abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Scharioth